

Bike+Ride-Offensive

Anlagensteckbrief – Sammelschließanlage



© DB Station & Service / Bike & Ride / Robert Seemann



© DB Station & Service / Bike & Ride / Philipp Boehme



© DB Station & Service / Bike & Ride / Philipp Boehme

Beschreibung

Die Sammelschließanlage ist eine besonders sichere Konstruktion zum Abstellen und Einschließen von Fahrrädern vor Empfangsgebäuden, Bahnanlagen und auf Bike+Ride-Fahrradparkanlagen. Das Dach und die Einhausung bieten Schutz vor Witterung und eine via App, QR- oder PIN-Code zu öffnender Tür bietet besondere Sicherheit. So werden die geparkten Fahrräder maximal vor Diebstahl geschützt. Sammelschließanlagen sind mit einfachen Eckpfostenfundamenten im Boden innerhalb weniger Tage montierbar.

Dieser Anlagentyp eignet sich besonders für zahlungsbereite Kunden, denn für das Einschließen wird üblicherweise eine Gebühr erhoben. Daher ist diese Form der Fahrradabstellanlage eher für Bahnhöfe geeignet, an denen Fahrradstationen oder Parkhäuser überdimensioniert wären.

Sammelschließanlagen sind meist als bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnungen eingestuft, für die Baugenehmigungen erforderlich sind. Daher müssen vom Vorhabenträger bei Planung, Baugenehmigung und Errichtung ggfs. höhere kommunale Eigenleistungen erbracht werden, welche nur teilweise vom Rahmenvertragspartner übernommen werden können.

Zu diesem Typ ist Ende April eine EU-weite offene Ausschreibung gestartet worden. Kommunen können im Rahmen der Bike+Ride-Offensive von diesem Rahmenvertrag voraussichtlich ab Oktober 2020 auf eigene Rechnung Gebrauch machen.

Version: Stand 29.04.2020